

Protokoll des Ausschusstreffens Urbane Landwirtschaft / Essbare Stadt

am 30.01.2018 im Büro des Ernährungsrates, Neven-Du Mont Str. 14

Teilnehmende: Bernd Risch, Mildred Utku, Susanne Kabisch, Florian Sander, Helle Habe nicht, Yvonne Klein, Frank Bowinkelmann, Peter Glaremin, Dorothea Hohengarten, Martin Herrndorf



Tagesordnung

1. Rückblick aufs Barcamp
 2. Steuerung der weiteren Arbeit am Aktionsplan - Fahrplan 2018
 3. Steuerung des Projekts Essbare Stadt: Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Projektmitarbeitern - Veedel-Aktionen - Fahrplan 2018
 4. Unterstützung des Ausschusses durch hauptamtlichen Koordinator/Assistenz - was brauchen wir?
 5. Wahl der/des 2. Ausschussvorsitzenden und Vertreter/in
 6. Mitglieder des Ausschusses/Karteileichen - Mitgliedergewinnung?
 7. Verschiedenes
-

TOP 1 Rückblick auf das BarCamp

- Über 250 Teilnehmer
- Durchweg positive Rückmeldung – inspirierende Veranstaltung für viele!
- Super Organisation, logistisch top, ausreichend Material und Technik vorhanden.
- Müssen jetzt den Schwung mitnehmen und die Leute aus den Arbeitsgruppen (aus Aktionsplan) sowie den Sessions binden!
- Firmengärten waren bislang nicht vertreten, VW Vertretung aus Poll ist an uns herangetreten, die wollen für 300 Mitarbeiter einen Firmengarten etablieren.
- Vernetzungsarbeit ist die Hauptaufgaben jetzt!
- Startschwierigkeiten, Abgang eines Mitarbeiters nach 3 Monaten. Ab 1.2.2018 neue Mitarbeiterin im Team
- Dokumentation der Sessions sollte bis Ende der Woche fertig sein.
- Datenschutzrichtlinien sind noch strenger geworden. Die Frage ist an Sessionleiter gestellt, ob die Mailadressen veröffentlicht werden dürfen?

TOP 2 Steuerung der weiteren Arbeit am Aktionsplan - Fahrplan 2018

Bis 3.3. sind alle eingeladen noch zu kommentieren und zu ergänzen, bis Mitte April soll dann die vorläufige Endfassung stehen. Das ist dann der partizipativ erstellte Aktionsplan – danach müssen wir (ER) in einen intensiven Dialog eintreten mit der Stadt.

TOP 3 Steuerung des Projekts Essbare Stadt: Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Projektmitarbeitern - Veedel-Aktionen - Fahrplan 2018

- Eigelstein/Ebertplatz Zwischennutzung? Frank ist mit Bürgerverein Eigelstein im Gespräch, er wird sich mit Vertretern bald treffen, wer will/kann mit?
- Wenn neue Gemeinschaftsgärten o.ä. gegründet werden sollen, ist das Projektteam da um die Unterstützung zu geben und zu vernetzen. Hinweise dazu werden in der BarCamp Dokumentation gegeben – Frank wird dann Kontakten.
- Neue Essbare Plätze in Planung, Bericht von Mildred, die einen Aufruf in der Facebook Gruppe zum Rathenau Platz gemacht hat: Deutz um den Bunker, Mülheim, Sülz Nikolausplatz, Rathenauplatz. Die brauchen Unterstützung für Beratung der Pflanzenauswahl, Standorte.
- Gemeinsames Treffen aller 4 Platzinitiativen mit Johannes Geyer planen
- Kurze Verschriftlichung der Ziele und Maßnahmen der Initiativen
- Wenn neue Infos/Protokolle/Unterstützungswünsche kommen (z.B auf WeChange) bitte immer eine Mail an das Projektteam – das kann nicht immer alles Plattformen danach durchsuchen.

TOP 4 Unterstützung des Ausschusses durch hauptamtlichen Koordinator/Assistenz - was brauchen wir?

- Website dringend nötig! Wunsch das alles (alles das in Köln entsteht darstellen, Karte zur Verortung, Diskussionsplattform, Blog, Bilder, Anleitungen für diverse gärtnerischen Tätigkeiten...) auf einer Website gebündelt wird!
- Website des Ernährungsrates ausbauen und mit Content füllen.
- Doro und Martin kennen Leute, die WordPress Seiten für ~ 400€ Tagessatz in 2 Tagen bauen. Hauptaufgabe ist den Content über die Zeit zu liefern.
- ER Koordinator kümmert sich um Pflege des Mailverteilers und der Kontaktliste – damit das zentral passiert. Termine und Agenda wird von Ausschussprechern gesammelt und rechtzeitig mit Koordinator abgestimmt bzw an den gesendet, für Werbung auf Website.
- Projektmitarbeiter werden alle Initiativen besuchen bei ihren Treffen und dann entspr. vor Ort dokumentieren was passiert. Es wird helfen, wenn die Initiativen eine

Liste aller Teilnehmer haben und ihre Anfragen/Wünsche an die Projektmitarbeit verschriftlichen.

- Bei jedem Ausschusstreffen werden Projektmitarbeiter kurzen Update zu dem Projektfortschritt geben. Genauso andersherum – Initiativen berichten wo sie stehen. Was braucht der jeweilige „Akteur“ um gut weiterarbeiten zu können
- Für eines der kommenden Ausschusstreffen Herrn Geyer einladen – vorher in kleiner Runde mit ihm treffen.

TOP 5 Wahl der/des 2. Ausschussvorsitzenden und Vertreter/in

- Frage der Legitimierung der Wahl – laut Geschäftsordnung werden die Sprecher alle 4 Jahre gewählt, für Nachwahl ist das nicht definiert – daher machen wir das demokratisch und wählen neu.

- Peter Glaremin und Florian Sander wollen die Ausschussprecherrolle nicht weitere ausführen – aus privaten Gründen bzw Interessenkonflikt.

- Zur Wiederwahl steht Dorothea. Mildred und Yvonne treten zur Neuwahl an:

1. Wahl: Doro – 8 Mitglieder stimmen für Doro, 1, Enthaltung.

2. Wahl: Mildred als 2. Sprecherin, 8 Mitglieder stimmen dafür, 1 Enthaltung.

3. Wahl: Yvonne als Stellvertreterin für Doro und Sprecherin 2. 8 Mitglieder stimmen dafür, 1 Enthaltung.

Alle drei nehmen die Wahl an!

TOP 6 Mitglieder des Ausschusses/Karteileichen – Mitgliedergewinnung?

Der Ausschuss soll wieder breiter werden, war in letzter Zeit eher eine Projektsteuerungsgruppe. Alle Mitglieder wieder zusammenbringen, auch alle Sprecher/Vertreter aus den Arbeitsgruppen/Veedelsinitiativen. Treffen dann vielleicht alle 2-3 Monate, und dann vielleicht auch in den Veedelsinitiativen.

TOP 7 Verschiedenes

Bezirksvertretung Ehrenfeld Beschluss zur Nutzung des Streifens an der Weinsbergstraße. Wer hat Antrag eingereicht, wie lief der Prozess? Hat Volker Ermert mehr Wissen dazu? Susanne Kabisch hakt nach.

Nächste Ausschusssitzung geplant für den 7.3., 19h im Büro des Ernährungsrat